



Österreichische Masters Meisterschaften

11.3. bis 12.3.2023 WSV Au, Vorarlberg, Diedamskopf

„Nur die Natur ist unser Lehrmeister“

Mit diesem weisen Zitat dürfen wir unseren Bericht über die Österreichischen Masters Meisterschaften, in Vorarlberg beginnen.

Zum Positiven,

- Der Veranstalterverein WSV Au, um Obmann Claudio Burigo, gemeinsam mit den Vorarlberger Masters Referat, Werner Geiger und Günter Kolb, der kompetente und verständnisvolle Chefkampfrichter Arnold Fetz, leisteten eine großartige Arbeit;
- Eine perfekte und rührige Organisation,
- Eine Siegerehrung in einem Rahmen, den man selten erlebt;
- Der Diedamskopf, in einer Höhenlage über 2000 m, ein absolut schöner Naturschnee Skiberg, mit guten und vor allem Masters gerechten Gelände;
- Eine rührige Gemeinde samt Liftgesellschaft, die uns permanent das Gefühl gab, wir Hobbyrennläufer und Masters sind herzlich willkommen,,,,,

Zum weniger Positiven:

- Schlechtwetter oberhalb der Baumgrenze, hat einen besonderen „impact“

Leider hatten die Wetterprognosen recht und die angekündigte Schlechtwetterfront „paßte perfekt“ zum Wochenende. Die bereits Freitag entschiedene Programmänderung (Streichung des SG; SL am Morgen; wenn möglich ein RTL im Anschluß) war eine gute Entscheidung, dennoch sollten wir am nächsten Tag eines Besseren belehrt werden.

Die schlechten Sichtverhältnisse am Samstag Morgen, ließen den SL noch zu, obwohl die Sichten äußerst bescheiden waren, im Laufe des Rennens (zumindest in Ziel nähe) fast auf null sanken,,,,,.

Dennoch meisterten die 45 Läufer: Innen den Kurs mit Disziplin und Bravour, alle kamen gut ins Ziel.

Nach Abschluß des SL haben wir gemeinsam beschlossen, für Samstag abubrechen.



Nachdem der „check“ aller verfügbaren Wetterseiten auch für Sonntag keine Chance auf Besserung ersichtlich war, mußten wir den Entschluß fassen, auch den RTL für Sonntag zu canceln.

Siegerehrung des SL, Samstag abend:

Selten erleben wir Masters Siegerehrungen in einem solchen Rahmen. Zahlreiche Ehrengäste, u.a. der Präsident des Vorarlberger Landesverbandes, Hr. Walter Hlebayna, Bürgermeister der Gemeinde Au Hr.Ing.Andres Simma und viele weitere Ehrengäste waren anwesend.

Die Tagesschnellsten nach Kategorien,

- Kat. C Damen, Klocker Stefanie SC Mühlbach
- Kat. B Herren, Geiger Werner, WSV Au
- Kat. A Herren, Grüner Alfred, SC Sölden

Alle übrigen Platzierungen bitte aus Skizeit zu entnehmen (www.skizeit.at).

Eine stimmungsvolle Siegerehrung und Musik mit den „Bergziegen“ moderiert von Claudio Burigo und Werner Geiger, beendete unterhaltsam einen Tag, der (Witterung bedingt) so schwierig begonnen hatte.

Wir haben zum Abschluß einen Beschluß gefaßt:

Vorarlberg, der Bregenzerwald und der WSV Au, wird uns Masters in der nächsten Saison 2023/ 24 wiedersehen.

Wir werden den WSV Au nochmals mit der Austragung der Österreichischen Masters Meisterschaften betrauen und bedanken uns bei Claudio, Werner samt Team für die Bereitschaft, diese Meisterschaften nochmals in Angriff zu nehmen (über den Termin müssen wir uns noch den FIS Kalender 2023/24 berücksichtigend noch verständigen).

Bis zur nächsten Saison verbleiben wir mit Masters Grüßen.

Peter Deutscher, Österreichischer Mastersreferent



SKI AUSTRIA



